

# Kathrein European Equity

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.12.2023 – 30.11.2024

**Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik .....	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2023 bis 30.11.2024 .....	4
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile .....	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	7
Fondsergebnis in EUR.....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	8
C. Ertragsausgleich .....	8
Kapitalmarktbericht.....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	11
Vermögensaufstellung in EUR per 29.11.2024.....	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	17
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR .....	19
Bestätigungsvermerk.....	20
Steuerliche Behandlung .....	22
Fondsbestimmungen .....	23
Anhang .....	30

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000779749	Kathrein European Equity (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETV8	Kathrein European Equity (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2009
AT0000779756	Kathrein European Equity (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.12. – 30.11.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.02.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,250 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

## Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

Referenzwert	Gewichtung in %
MSCI Europe Standard Net EUR	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe [www.rcm.at/lizenzgeberhinweise](http://www.rcm.at/lizenzgeberhinweise) bzw. [www.rcm-international.com](http://www.rcm-international.com) auf der Website des jeweiligen Landes.

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein European Equity für das Rechnungsjahr vom 01.12.2023 bis 30.11.2024 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.11.2024 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	30.11.2022	30.11.2023	30.11.2024
Fondsvermögen gesamt in EUR	19.104.876,62	25.554.291,97	27.353.873,70
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749) in EUR	45,75	47,82	53,98
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749) in EUR	47,35	49,49	55,87
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8) in EUR	172,98	186,83	218,74
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8) in EUR	172,98	186,83	218,74
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756) in EUR	161,22	173,41	202,03
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756) in EUR	166,86	179,48	209,10
		<b>15.02.2024</b>	<b>17.02.2025</b>
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,5500	1,7500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	3,3996
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	2,8487
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	17,0561
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	15,1393

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.11.2023	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.11.2024
AT0000779749 (R) A	30.366,093	152,188	-10.673,000	19.845,281
AT0000A0ETV8 (I) T	92.757,000	11.683,000	-19.038,000	85.402,000
AT0000779756 (R) T	39.050,369	1.427,084	-2.855,714	37.621,739
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>142.869,020</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	47,82
Ausschüttung am 15.02.2024 (errechneter Wert: EUR 48,78) in Höhe von EUR 1,5500, entspricht 0,031775 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	53,98
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,031775 x 53,98)	55,70
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	7,88
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>16,47</b>
<b>Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %</b>	<b>13,20</b>
<b>Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	186,83
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	218,74
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	31,91
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>17,08</b>
<b>Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %</b>	<b>13,20</b>
<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	173,41
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	202,03
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	28,62
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>16,50</b>
<b>Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %</b>	<b>13,20</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 3,5 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde, und ihn mit seinem Referenzwert vergleichen.

**Entwicklung des Fondsvermögens in EUR**

<b>Fondsvermögen am 30.11.2023 (162.173,462 Anteile)</b>		<b>25.554.291,97</b>
Ausschüttung am 15.02.2024 (EUR 1,5500 x 29.986,093 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749))		-46.478,44
Ausgabe von Anteilen	2.707.779,46	
Rücknahme von Anteilen	-5.020.420,74	
Anteiliger Ertragsausgleich	77.822,43	-2.234.818,85
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>4.080.879,02</b>
<b>Fondsvermögen am 30.11.2024 (142.869,020 Anteile)</b>		<b>27.353.873,70</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinsenerträge	10.281,85
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	873.718,94
	<b>884.000,79</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-245.247,46
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-24.456,98
Abschlussprüferkosten	-3.840,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-700,00
Depotgebühr	-10.627,44
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-715,76
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-3.556,19
Researchkosten	-64.938,89
	<b>-354.082,72</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>529.918,07</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	2.631.566,54
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-563.089,38
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>2.068.477,16</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>2.598.395,23</b>
<b>B. Nicht realisiertes Kursergebnis</b>	
<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	1.548.056,21
<b>Veränderung der Dividendenforderungen</b>	12.250,01
	<b>1.560.306,22</b>
<b>C. Ertragsausgleich</b>	
<b>Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres</b>	-77.822,43
	<b>-77.822,43</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>4.080.879,02</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 60.967,08 EUR.



## Kapitalmarktbericht

Die meisten Aktienmärkte konnten im Dezember noch einmal weiter zulegen und das Jahr 2023 mit zweistelligen Prozentgewinnen abschließen. Die Erwartungen von baldigen Zinssenkungen durch die Notenbanken wirkten hier als positiver Katalysator. Der Euro konnte gegen den US-Dollar etwas zulegen und notiert zum Jahresschluss bei etwa 1,10. Zum Jahresstart 2024 zeigten sich die Aktienmärkte schon deutlich verhaltener und auch volatil. Japan hat sich am Aktienmarkt als der Outperformer dargestellt, nachdem von der Regierung ein marktstützendes steuerfreies Altersvorsorgeprogramm eingeführt wurde. Im Februar setzte sich die Entwicklung vom Jänner fort. Das „Goldlökchen“-Szenario mit sinkender Inflation und wachsender Wirtschaft hielt weiterhin an und beflügelte die Aktienmärkte. Vor allem aus den USA wurden wiederholt starke Wirtschaftsdaten gemeldet und die US-Wirtschaft scheint demnach die Lehrbuch-Logik zu widerlegen – denn obwohl die Fed die Zinsen seit März 2022 bis August 2023 um 5,25 % angehoben hat, wuchs die Wirtschaft um 3,2 % (annualisiert) im 4. Quartal 2023. In Europa hingegen sieht das Bild weniger rosig aus und die Wirtschaft zeigte kein Wachstum bzw. Deutschland musste sogar eine Rezession vermelden. Die Aktienmärkte markierten immer wieder neue Höchststände. Die Aufwärtsbewegung wurde nun nicht nur mehr von den „Magnificent Seven“, sondern von einem breiteren Aktienspektrum getragen. Der Monat April war ein turbulenter Monat an den Märkten, der zu einer Neubewertung der Datenlage führte. Ausschlaggebend war die sich seit Jahresbeginn wieder beschleunigende Inflation in den USA, die die Zinssenkungsfantasien in die Ferne rückte. Die steigenden Anleihen-Renditen wirkten belastend auf die Aktienmärkte. Dort war es der erste negative Monat seit Herbst und das gleich mit einem deutlichen Minus von 4,2 % beim US-Leitindex S&P 500 und -3 % beim deutschen DAX. Beim Technologieindex NASDAQ 100 war das Minus mit 4,5 % noch deutlicher. Die eskalierende Gewaltspirale im Nahen Osten nach den gegenseitigen Angriffen des Irans und Israels verunsicherte die Anleger und ließ Safe Haven Assets ansteigen, aber auch der Ölpreis legte auf über 90 USD/Barrel zu. Gegen Ende des Monats stabilisierte sich die angespannte Lage wieder. Der Monat Juni war geprägt von politischen Börsen und turbulenten Marktreaktionen nach den EU-Wahlen und den infolge überraschend ausgerufenen Neuwahlen des Parlaments in Frankreich. Der befürchtete Rechtsruck in Frankreich und eine schuldenfinanzierte Fiskalpolitik ließ französischen Risikoprämien deutlich ansteigen, während Aktien abverkauft wurden. Die Europäische Zentralbank erachtete bei ihrer Juni-Sitzung die Datenlage als ausreichend, um die Leitzinsen erstmals seit 2016 um 25 Basispunkte zu senken. Im Juli waren es vor allem politische Entwicklungen, die die Schlagzeilen dominiert haben. Der Wahlsieg der Linken Allianz und der Rückfall der rechten Partei von Marie Le Pen, ließ den zuvor rasant gestiegenen Risikoaufschlag für französische im Vergleich zu deutschen Staatsanleihen wieder um 15 Basispunkte sinken. Das Niveau ist noch immer höher als vor der überraschenden Ausrufung der Neuwahlen, aber für die Märkte ist die Situation, wenngleich die Regierungsbildung noch andauert, nicht mehr so besorgniserregend. Der fulminante Wahlsieg der Labour-Partei in Großbritannien war erwartet worden und hat, ebenso wenig wie der Austausch des Präsidentschaftskandidaten Biden durch Kamala Harris oder das Attentat auf Trump, nachhaltige Spuren an den jeweiligen Finanzmärkten hinterlassen. In der angelaufenen Berichtssaison für das 2. Quartal haben, vor allem die prominenten Schwergewichte des US-Aktienmarktes, mehrfach enttäuscht, was zu großen Teilen auf schwächere Umsätze in China und geringere Erträge aus dem AI- bzw. Cloud-Business zurückzuführen ist. Der August dieses Jahres begann an den Kapitalmärkten mit einem unvermuteten starken Abschwung an den asiatischen Aktienmärkten. Insbesondere der japanische Nikkei225 verzeichnete in den ersten drei Handelstagen in Summe 20 % Kursabschlag. Als die Bank of Japan klarstellte, keine Zinserhöhungen vorzunehmen, wenn die Marktstabilität dadurch gefährdet werde, beruhigten sich die Märkte schnell wieder. Am Aktienmarkt, der nach dem Einbruch zu Monatsbeginn, einen stetigen moderaten Aufwärtstrend zeigte, wurde das Quartalsergebnis von Nvidia leicht negativ aufgenommen, da sich der Ausblick der Analysten nicht erfüllt hat. Der September gilt historisch gesehen als schwächster Börsen-Monat des Jahres – heuer traf dies hingegen nicht zu. Der schwache Rohölpreis wirkte sich positiv auf das Sentiment aus, da niedrigere Energiekosten zu einem weiteren Rückgang der Inflation und Zinssenkungen wahrscheinlicher sind. Im Oktober verzeichneten die globalen Aktienmärkte eine differenzierte Entwicklung. Während US-Aktien erneut leicht angestiegen sind verzeichneten die meisten europäischen und asiatischen Aktienmärkte ein Kursminus. Der November war geprägt von US-Präsidentschafts- und Kongresswahlen, deren Ausgang auch Auswirkungen auf die Finanzmärkte hat. Donald Trump wurde zum 47. US-Präsidenten gewählt und die Republikaner sicherten sich sowohl das Repräsentantenhaus als auch den Senat. Mit dieser „roten Welle“ und einem so eindeutigen Ergebnis hatten zuvor nicht viele gerechnet. Insgesamt kam es zu einem Kursfeuerwerk an den Börsen. In Europa dominierten ebenso politische Ereignisse das Geschehen. In Deutschland brach die Ampel-Regierung nur einen Tag nach der US-Wahl zusammen, während gegen Ende des Monats der französischen Regierung ein ähnliches Schicksal droht. Der Euro litt unter den hausgemachten innerpolitischen Problemen in der EU – wie auch unter einem stärkeren US-Dollar durch Trump – und fiel rund 2,8 % auf 1,06 auf ein Zweijahrestief.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Anlagepolitik des Kathrein European Equity beruht auf einem quantitativen Aktienselektionsprozess und orientiert sich an einem breiten Anlageuniversum (15 Länder, 11 Sektoren und rund 415 Aktieneinzeltitel).

Ziel des Fondsmanagements ist es, ein breit diversifiziertes Aktienportfolio nach bewährten Strategien zusammenzustellen. Der aktive Selektionsansatz beruht auf einer Kombination aus verschiedenen Fundamentaldaten (wie z.B. Kurs Gewinnverhältnis, Gewinnwachstum, Kurs-Buchwert etc.), markttechnischen Indikatoren (Aktienkurs-Momentum, Sektor- und Industrie-Momentum) sowie dem Input der besten internationalen Analysten (Analystensentiment).

Es werden Aktien von Unternehmen selektiert, die noch relativ günstig bewertet sind, aber bereits einen positiven Trend aufweisen und von den Analysten hochgestuft wurden (positives Analystensentiment). Ein Sektor- sowie ein Industrieallokationsmodell sorgen dafür, dass die aussichtsreichsten Sektoren bzw. Subsektoren stärker gewichtet werden.

Das erfordert eine regelmäßige Optimierung mithilfe eines Software-Tools. Das Ergebnis der Optimierung ist ein breit gestreutes Portfolio mit ca. 75 Einzeltiteln.

Im Berichtszeitraum (1.12.2023 – 30.11.2024) wurde das Portfolio mehrmals angepasst, um die oben genannten Eigenschaften im Portfolio optimal abbilden zu können. Der wichtige Finanzsektor machte zu Beginn der Berichtsperiode rund ein Viertel das Portfolios aus. Auch Ende November 2024 war dieser Sektor noch mit rund 23 % im Fonds gewichtet.

Stärker reduziert wurden im Laufe des Jahres die Titel aus dem Nicht-Basiskonsum-Sektor (vorwiegend Autokonzerne). Aufgestockt wurden Unternehmen aus dem Gesundheitssektor, der zuletzt einen Anteil von rund 13 % an der Aktiengewichtung hatte. Leicht erhöht wurde auch das Gewicht der Versorgungsbranche, während Immobilientitel auf nur noch knapp 1 % des Portfolios reduziert wurden.

Auf der Länderebene wurde die Gewichtung der Schweiz deutlich reduziert. Stark erhöht wurde hingegen die Gewichtung von Großbritannien. Unter den Top 10 Aktientiteln nach Gewichtung befanden sich per Ende November 2024 drei britische Unternehmen. Nach Großbritannien lagen deutsche Unternehmen an zweiter Stelle. Unternehmen aus Skandinavien hatten zusammen ebenfalls ein Gewicht von mehr als 10 % im Portfolio.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		CHF	3.034.739,70	11,09 %
Aktien		DKK	1.177.349,87	4,30 %
Aktien		EUR	14.583.840,70	53,32 %
Aktien		GBP	6.179.406,73	22,59 %
Aktien		NOK	973.250,27	3,56 %
Aktien		SEK	1.164.075,89	4,26 %
<b>Summe Aktien</b>			<b>27.112.663,16</b>	<b>99,12 %</b>
Bezugsrechte		EUR	0,00	0,00 %
Bezugsrechte		USD	0,00	0,00 %
<b>Summe Bezugsrechte</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>27.112.663,16</b>	<b>99,12 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			161.568,41	0,59 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			80.191,66	0,29 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>241.760,07</b>	<b>0,88 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			2.086,12	0,01 %
Dividendenforderungen			30.155,13	0,11 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>32.241,25</b>	<b>0,12 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-32.790,78	-0,12 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-32.790,78</b>	<b>-0,12 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>27.353.873,70</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 29.11.2024

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	16.600		11.851		49,480000	881.343,42	3,22 %
Aktien		CH0432492467	ALCON INC ALC	CHF	2.402	2.402			78,040000	201.139,63	0,74 %
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	7.624		3.374		93,380000	763.913,43	2,79 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	1.020	1.020			253,900000	277.888,30	1,02 %
Aktien		CH1243598427	SANDOZ GROUP AG SDZ	CHF	11.241	4.393			40,270000	485.728,92	1,78 %
Aktien		CH0012453913	TEMENOS AG - REG TEMN	CHF	3.550	3.550			55,300000	210.649,71	0,77 %
Aktien		CH0244767585	UBS GROUP AG-REG UBSG	CHF	7.105		32.066		28,080000	214.076,29	0,78 %
Aktien		DK0060079531	DSV A/S DSV	DKK	1.389				1.488,500000	277.233,80	1,01 %
Aktien		DK0062498333	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK	6.829	10.424	3.595		747,600000	684.575,73	2,50 %
Aktien		DK0060636678	TRYG A/S TRYG	DKK	9.898	9.898			162,400000	215.540,34	0,79 %
Aktien		ES0105046009	AENA SME SA AENA	EUR	1.281				203,800000	261.067,80	0,95 %
Aktien		FR0004125920	AMUNDI SA AMUN	EUR	8.497	11.304	7.911		60,300000	512.369,10	1,87 %
Aktien		LU1598757687	ARCELORMITTAL MT	EUR	11.830	30.221	18.391		23,620000	279.424,60	1,02 %
Aktien		NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	EUR	1.296		122		642,900000	833.198,40	3,05 %
Aktien		FR0000120628	AXA SA CS	EUR	6.301		3.779		32,500000	204.782,50	0,75 %
Aktien		ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA BBVA	EUR	56.427				8,870000	500.507,49	1,83 %
Aktien		DE000BASF111	BASF SE BAS	EUR	4.960	4.960			42,060000	208.617,60	0,76 %
Aktien		FR0000039299	BOLLORE SE BOL	EUR	108.774	111.299	42.487		5,800000	630.889,20	2,31 %
Aktien		FR0000125338	CAPGEMINI SE CAP	EUR	1.029	1.029			151,650000	156.047,85	0,57 %
Aktien		FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	EUR	2.494	2.494			86,060000	214.633,64	0,78 %
Aktien		FR0000045072	CREDIT AGRICOLE SA ACA	EUR	16.944	52.270	35.326		12,575000	213.070,80	0,78 %
Aktien		BE0974259880	D'IETERN GROUP DIE	EUR	939	939			201,600000	189.302,40	0,69 %
Aktien		DE000DTR0CK8	DAIMLER TRUCK HOLDING AG DTG	EUR	17.057	17.057			35,520000	605.864,64	2,21 %
Aktien		DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG-REGISTERED DBK	EUR	19.830				15,754000	312.401,82	1,14 %
Aktien		DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG DTE	EUR	15.294				30,130000	460.808,22	1,68 %
Aktien		DE0005552004	DHL GROUP DHL	EUR	5.342				34,590000	184.779,78	0,68 %
Aktien		IT0003128367	ENEL SPA ENEL	EUR	34.847	34.847			6,770000	235.914,19	0,86 %
Aktien		FR0000121667	ESSILORLUXOTTICA EL	EUR	1.048	1.048	3.571		228,500000	239.468,00	0,88 %
Aktien		NL0015001FS8	FERROVIAL SE FER	EUR	5.575	127			38,760000	216.087,00	0,79 %
Aktien		DE0006602006	GEA GROUP AG G1A	EUR	5.250	5.250			46,880000	246.120,00	0,90 %
Aktien		DE0006047004	HEIDELBERG MATERIALS AG HEI	EUR	9.310	8.920	2.909		119,150000	1.109.286,50	4,06 %
Aktien		DE0006048432	HENKEL AG & CO KGAA VOR-PREF HEN3	EUR	2.394	2.394			80,640000	193.052,16	0,71 %
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR	29.088	29.088			13,480000	392.106,24	1,43 %
Aktien		BE0003565737	KBC GROUP NV KBC	EUR	2.884	2.884			68,220000	196.746,48	0,72 %
Aktien		DE000LEG1110	LEG IMMOBILIEN SE LEG	EUR	2.711				88,120000	238.893,32	0,87 %
Aktien		FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI MC	EUR	322		574		586,500000	188.853,00	0,69 %
Aktien		DE0007100000	MERCEDES-BENZ GROUP AG MBG	EUR	8.208	3.884	5.817		52,660000	432.233,28	1,58 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	1.770	627			140,950000	249.481,50	0,91 %
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	1.872				490,900000	918.964,80	3,36 %
Aktien		NL0010773842	NN GROUP NV NN	EUR	7.542	355			43,620000	328.982,04	1,20 %
Aktien		FI0009000681	NOKIA OYJ NOKIA	EUR	55.033	55.033			3,981500	219.113,89	0,80 %
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	6.680	6.680			37,900000	253.172,00	0,93 %
Aktien		IT0003796171	POSTE ITALIANE SPA PST	EUR	20.631		69.141		13,225000	272.844,98	1,00 %
Aktien		FR0000130577	PUBLICIS GROUPE PUB	EUR	6.866	4.966	4.451		102,050000	700.675,30	2,56 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	2.155	2.155			92,100000	198.475,50	0,73 %
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	1.058	1.058			221,150000	233.976,70	0,86 %
Aktien		IT0003153415	SNAM SPA SRG	EUR	45.964	45.964			4,410000	202.701,24	0,74 %
Aktien		ES0178430E18	TELEFONICA SA TEF	EUR	62.224	11.793			4,360000	271.296,64	0,99 %
Aktien		FR0000120271	TOTALENERGIES SE TTE	EUR	4.893	4.893			54,220000	265.298,46	0,97 %
Aktien		IT0005239360	UNICREDIT SPA UCG	EUR	5.293	5.293			36,220000	191.712,46	0,70 %
Aktien		FI0009005987	UPM-KYMMENE OYJ UPM	EUR	25.038	21.619	5.585		25,060000	627.452,28	2,29 %
Aktien		FR0000127771	VIVENDI SE VIV	EUR	22.244	44.689	22.445		8,684000	193.166,90	0,71 %
Aktien		GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	GBP	28.519	12.520	11.238		36,740000	1.259.209,30	4,60 %
Aktien		GB0006731235	ASSOCIATED BRITISH FOODS PLC ABF	GBP	28.717	37.551	8.834		21,900000	755.801,35	2,76 %
Aktien		GB00BP0RGD03	BERKELEY GROUP HOLDINGS/THE BKG	GBP	3.325	3.325			42,100000	168.227,98	0,62 %
Aktien		GB0002875804	BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC BATS	GBP	11.249				29,800000	402.860,47	1,47 %
Aktien		GB0030913577	BT GROUP PLC BT/A	GBP	166.551				1,592500	318.750,71	1,17 %
Aktien		GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC LGEN	GBP	102.245	321.689	219.444		2,221000	272.907,28	1,00 %
Aktien		GB0006825383	PERSIMMON PLC PSN	GBP	13.969	33.393	19.424		12,480000	209.509,82	0,77 %
Aktien		GB0007099541	PRUDENTIAL PLC PRU	GBP	23.452	23.452			6,508000	183.422,20	0,67 %
Aktien		GB0007188757	RIO TINTO PLC RIO	GBP	4.237	4.237			49,000000	249.504,87	0,91 %
Aktien		GB00BP6MXD84	SHELL PLC SHEL	GBP	20.926	13.526	6.112		25,315000	636.632,24	2,33 %
Aktien		GB0009223206	SMITH & NEPHEW PLC SN/	GBP	37.566	37.566			9,852000	444.778,55	1,63 %
Aktien		GB00B10RZP78	UNILEVER PLC ULVR	GBP	18.692	18.692			47,300000	1.062.530,47	3,88 %
Aktien		GB00B39J2M42	UNITED UTILITIES GROUP PLC UU/	GBP	15.859	15.859			11,295000	215.271,49	0,79 %
Aktien		NO0003043309	KONGSBERG GRUPPEN ASA KOG	NOK	6.252				1.310,000000	702.224,97	2,57 %
Aktien		NO0003733800	ORKLA ASA ORK	NOK	31.328				100,900000	271.025,30	0,99 %
Aktien		SE0007100581	ASSA ABLOY AB-B ASSAB	SEK	14.879				331,900000	428.247,85	1,57 %
Aktien		SE0017486889	ATLAS COPCO AB-A SHS ATCOA	SEK	11.406	11.406			172,300000	170.424,82	0,62 %
Aktien		SE0015988019	NIBE INDUSTRIER AB-B SHS NIBEB	SEK	50.387	50.387			46,680000	203.968,71	0,75 %
Aktien		SE0000242455	SWEDBANK AB - A SHARES SWEDA	SEK	19.540	27.909	20.543		213,300000	361.434,51	1,32 %
Bezugsrechte		NL0015002AV1	FERROVIAL SE - SCRIP 2505570D	EUR	5.575	5.575			0,000000	0,00	0,00 %
Bezugsrechte		NL0015002AX7	ARCELORMITTAL SA- SCRIP	USD	11.830	11.830			0,000000	0,00	0,00 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>27.112.663,16</b>	<b>99,12 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>27.112.663,16</b>	<b>99,12 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>											
				EUR						161.568,41	0,59 %
				CHF						6.359,41	0,02 %
				DKK						21.745,58	0,08 %
				GBP						11.944,61	0,04 %
				NOK						21.725,06	0,08 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
				SEK						7.679,58	0,03 %
				USD						10.737,42	0,04 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>241.760,07</b>	<b>0,88 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										2.086,12	0,01 %
Dividendenforderungen										30.155,13	0,11 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>32.241,25</b>	<b>0,12 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-32.790,78	-0,12 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-32.790,78</b>	<b>-0,12 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>27.353.873,70</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779749	R Ausschüttung	EUR	53,98	19.845,281
AT0000A0ETV8	I Thesaurierung	EUR	218,74	85.402,000
AT0000779756	R Thesaurierung	EUR	202,03	37.621,739

#### Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.11.2024 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 0,931950
Dänische Krone	DKK 7,457700
Britische Pfund	GBP 0,832100
Norwegische Krone	NOK 11,663100
Schwedische Kronen	SEK 11,531500
Amerikanische Dollar	USD 1,055350

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0102484968	JULIUS BAER GROUP LTD BAER	CHF		4.189
Aktien		CH0025238863	KUEHNE + NAGEL INTL AG-REG KNIN	CHF		1.125
Aktien		CH0025751329	LOGITECH INTERNATIONAL-REG LOGN	CHF		3.920
Aktien		CH0038863350	NESTLE SA-REG NESN	CHF		3.391
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	660	660
Aktien		CH0014852781	SWISS LIFE HOLDING AG-REG SLHN	CHF		481
Aktien		CH0008038389	SWISS PRIME SITE-REG SPSN	CHF		2.102
Aktien		CH0311864901	VAT GROUP AG VACN	CHF		514
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GMAB	DKK		1.143

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DK0060336014	NOVONESIS (NOVOZYMES) B NSISB	DKK			5.733
Aktien		ES0125220311	ACCIONA SA ANA	EUR		1.609	1.609
Aktien		NL0000235190	AIRBUS SE AIR	EUR			1.396
Aktien		NL0013267909	AKZO NOBEL N.V. AKZA	EUR			4.055
Aktien		NL0010832176	ARGENX SE ARGX	EUR			415
Aktien		FR0010313833	ARKEMA AKE	EUR			2.635
Aktien		NL0000334118	ASM INTERNATIONAL NV ASM	EUR			494
Aktien		DE0005158703	BECHTLE AG BC8	EUR			4.001
Aktien		DE0005200000	BEIERSDORF AG BEI	EUR			1.559
Aktien		DE000A1DAH00	BRENTAG SE BNR	EUR			3.934
Aktien		ES0140609019	CAIXABANK SA CABK	EUR			45.472
Aktien		ES0105066007	CELLNEX TELECOM SA CLNX	EUR			5.625
Aktien		ES0130670112	ENDESA SA ELE	EUR			9.737
Aktien		FR0010208488	ENGIE ENGI	EUR			12.012
Aktien		BE0003797140	GROUPE BRUXELLES LAMBERT NV GBLB	EUR			2.581
Aktien		ES0148396007	INDUSTRIA DE DISENO TEXTIL ITX	EUR			9.324
Aktien		DE0007037129	RWE AG RWE	EUR			7.290
Aktien		DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	EUR		1.091	1.091
Aktien		BE0003470755	SOLVAY SA SOLB	EUR			1.830
Aktien		BE0974464977	SYENQO SA SYENS	EUR		1.830	1.830
Aktien		FR0000125486	VINCI SA DG	EUR			3.273
Aktien		FI0009003727	WARTSILA OYJ ABP WRT1V	EUR			18.995
Aktien		GB0000811801	BARRATT REDROW PLC BTRW	GBP			33.054
Aktien		GB00BLJNXL82	BERKELEY GROUP HOLDINGS/THE BKG	GBP		3.446	3.446
Aktien		GB0007980591	BP PLC BP/	GBP			104.462
Aktien		IE0001827041	CRH PLC CRH	GBP			7.893
Aktien		JE00B4T3BW64	GLENCORE PLC GLEN	GBP			48.515
Aktien		GB0005405286	HSBC HOLDINGS PLC HSBA	GBP			37.262
Aktien		GB0004544929	IMPERIAL BRANDS PLC IMB	GBP			9.146
Aktien		GB0006776081	PEARSON PLC PSON	GBP			35.495
Aktien		NO0010096985	EQUINOR ASA EQNR	NOK			8.663
Aktien		NO0010310956	SALMAR ASA SALM	NOK			4.374
Aktien		SE0000695876	ALFA LAVAL AB ALFA	SEK			8.724
Aktien		FI4000297767	NORDEA BANK ABP NDA	SEK			28.677
Aktien		SE0000112724	SVENSKA CELLULOOSA AB SCA-B SCAB	SEK			18.380
Aktien		SE0007100599	SVENSKA HANDELSBANKEN-A SHS SHBA	SEK			21.557
Bezugsrechte		NL0015002310	FERROVIAL SE - SCRIP 2446684D	EUR		5.529	5.529
Bezugsrechte		NL0015001RN4	FERROVIAL SE-SCRIP FER/D	EUR			5.448
Bezugsrechte		ES06445809S7	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		17.741	17.741
Bezugsrechte		NL0015001ZB2	NN GROUP NV-SCRIP 2436149D	EUR		7.187	7.187
Bezugsrechte		GB00BSFVB225	PRUDENTIAL PLC-ENT 2471536D	GBP		23.452	23.452

### Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

### Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ
Verwendetes Referenzvermögen		100 % MSCI Europe Standard Net EUR (Aktienindex)
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-3,17
	Ø Wert	6,05
	Höchster Wert	10,83
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		0,00 %



**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	281
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	27.084.610,23
variable Vergütungen (Boni)	2.689.523,10
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>29.774.133,33</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.332.891,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.301.015,53
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.783.571,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	230.294,55
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>14.647.773,33</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2024 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 18.10.2024 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

### An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2023 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in Euro veröffentlicht:

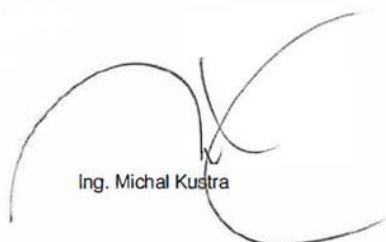
Anzahl der Mitarbeiter gesamt	115,31
fixe Vergütungen	10.777.617,14
variable Vergütungen (Boni)	896.928,57
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>11.674.545,71</b>

**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 13. März 2025

**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
Mag. (FH) Dieter Aigner

  
Ing. Michal Kustrá

  
Mag. Hannes Cizek

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein European Equity, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### **Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien  
13. März 2025

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

## Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [my.oekb.at](http://my.oekb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [my.oekb.at](http://my.oekb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein European Equity, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

#### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 95 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren, die den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen, und an einer anerkannten Börse nach Art. 2 iVm Anhang II DVO (EU) 2016/1646 in der geltenden Fassung gehandelt werden. In Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Europa haben, werden zumindest 51 % des Fondsvermögens veranlagt.

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zu dem in den Wesentlichen Anlegerinformationen und dem Prospekt angegebenen Referenzwert verwaltet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

#### Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

#### Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 5 % des Fondsvermögens erworben werden.

#### Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 5 % des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 5 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 5 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 5 % des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

#### **Value at Risk**

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF entspricht, begrenzt.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 5 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

### **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.



### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,50 % zur Deckung der Ausgabe- und Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

## **Artikel 5 Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Dezember bis zum 30. November.

## **Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.



### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,75 % des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 1,25 % des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Zusätzlich kann nach Maßgabe des Prospekts bei allen oder bestimmten Anteilsgattungen jährlich eine variable Verwaltungsgebühr verrechnet werden. Diese variable Erfolgsgebühr beträgt maximal 20 % jener Wertentwicklung des Fonds, die über der Wertentwicklung des Referenzwerts MSCI Europe Standard Net im jeweiligen Geschäftsjahr liegt (Outperformance).

Dabei muss eine gegenüber dem Referenzwert negative relative Wertentwicklung des Fonds (Underperformance) bezogen auf zumindest die letzten 10 Rechnungsjahre aufgeholt werden, bevor neuerlich eine variable Erfolgsgebühr verrechnet werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine variable Erfolgsgebühr auch dann verrechnet werden kann, wenn die Wertentwicklung des Fonds negativ ist, aber über der Wertentwicklung des Referenzwertes liegt.

Die variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Volumens des Fonds beziehungsweise jeder betroffenen Anteilsgattung - jeweils bezogen auf die Periode vom Beginn des Rechnungsjahres bis zum jeweiligen Berechnungsstichtag - täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf im Vergleich zum Referenzwert auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Der Investmentfonds ist bezüglich des oben genannten Referenzwerts MSCI Europe Standard Net Nutzer im Sinne der VO (EU) 2016/1011 (Referenzwerte-VO). Für den Fall, dass sich dieser Referenzwert wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

**Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten**
**1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten**

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

**1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter**

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg12](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12)

**1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:**

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

**1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:**

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

**2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR**

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich	
	Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

**3. Börsen in außereuropäischen Ländern**

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.